

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 25.

Dresden, am 1. März

1849.

Vier und zwanzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 26. Februar 1849.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Mittheilung des Staatsministers D. Hefl, die dem neuen Ministerium vorliegenden Arbeiten betr. — Entschuldigungen. — Berathung über die Tzschirner'schen und Fink'schen Anträge, die Zurückziehung der sächsischen Truppen aus den Herzogthümern betr. — Beschlußfassung. — Bericht des vierten Ausschusses wegen Erklärung des §. 231 des Gesetzes vom 6. Nov. 1843. — Beschlußfassung.

Die Sitzung beginnt $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in Anwesenheit von 67 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung durch den Secretair Frihsche geführten Protocolls, welches sofort genehmigt und von den Abgg. Meyer und Kewitzer mit vollzogen wird, worauf der Vortrag der Registrande erfolgt.

1. (Nr. 336.) Petition August Ferdinand Preußler's zu Nassau um Verlängerung der in §. 29 des Gesetzes vom 9. October 1840 gesetzten Präclusivfrist zur Beweisführung wegen Realgewerbsberechtigungen; überreicht vom Abg. Boigt.

Präsident Hensel: An die vierte Deputation.

2. (Nr. 337.) Gesuch der verabschiedeten Militairs August Lebrecht Schmidt und 241 Genossen zu Dresden um Verwendung bei der Staatsregierung wegen Anerkennung ihrer angeblichen Ansprüche auf Nachzahlung der in den Jahren 1814 bis 1818 erlittenen Löhnungsabzüge; durch Abg. Kell aus Dresden eingeführt.

Präsident Hensel: An dieselbe Deputation.

3. (Nr. 338.) Gesuch Gottlieb Geißler's aus Seitendorf im angeblichen Auftrage der Invaliden in der Lausitz, dieselbe Angelegenheit betreffend; überreicht vom Abg. Müller aus Dresden.

Präsident Hensel: Ebenfalls an die vierte Deputation.

4. (Nr. 339.) Anschlußpetition des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Pausa an eine vom dasigen Volksvereine beschlossene, die Hebung der dortigen Gewerbs- und Arbeitsverhältnisse betreffende Petition.

II. R. (Erstes Abonnement.)

Präsident Hensel: An die vierte Deputation.

5. (Nr. 340.) Adresse von 154 Soldaten des zweiten Bataillons des dritten Linieninfanterieregiments, in welcher dem Abg. Müller aus Dresden für seine Wirksamkeit in der Kammer Dank bezeigt wird.

Präsident Hensel: An die vierte Deputation.

(Bravo auf der Galerie.)

6. (Nr. 341.) Das königl. Gesamtministerium übermittelt ein allerhöchstes Decret vom 22. Februar d. J., die Bewilligung eines weitem Credits für die Commission zu Erörterung der Gewerbs- und Arbeitsverhältnisse betreffend.

Präsident Hensel: Das Decret ist vorzutragen.

(Dies geschieht.)

Gehört zum Geschäftskreis der dritten Deputation.

7. (Nr. 342.) Dasselbe übersendet ferner ein königl. Decret von demselben Datum, eine Verordnung wegen Aufhebung der Zollbegünstigung für ungereinigte Soda betreffend.

Präsident Hensel: Auch dieses Decret ist vorzutragen.

(Dies geschieht.)

Ebenfalls an die dritte Deputation.

8. (Nr. 343.) Protocollauszug der ersten Kammer vom 20. I. M., die Abgabe eines auf Aufhebung der Schlachtsteuer gerichteten Antrags des Abg. Claus aus Auerbach an die zweite Kammer betreffend.

Präsident Hensel: An die dritte Deputation.

9. (Nr. 344.) Communicat des königl. Gesamtministeriums vom 24. d. M., die Ernennung der neuen Staatsminister enthaltend.

Präsident Hensel: Ist in der letzten Sitzung vorgelesen worden.

10. (Nr. 345.) Abg. Finck überreicht eine Petition des Rathes und der Stadtverordneten zu Grimmitzschau um Reform des Zolltarifs unter Berücksichtigung eines der Industrie angemessenen Schutzes.

Präsident Hensel: An die Finanzdeputation.

11. (Nr. 346.) Protocollauszug der ersten Kammer vom 22. I. M., enthaltend die Beschlußfassung über den An-